

ENTFERNUNG VON STAUB ODER SCHLAMM AUS EINER ENTSTAUBUNGSANLAGE

Diese Anleitung muss gemeinsam mit den Blättern zum Thema „Ausführung der Rohrleitungen“ (2.1.4), „Ausführung von Entstaubungsanlagen“ (2.1.5) und „Allgemeine Be- und Entlüftung“ (2.1.9) gelesen werden.

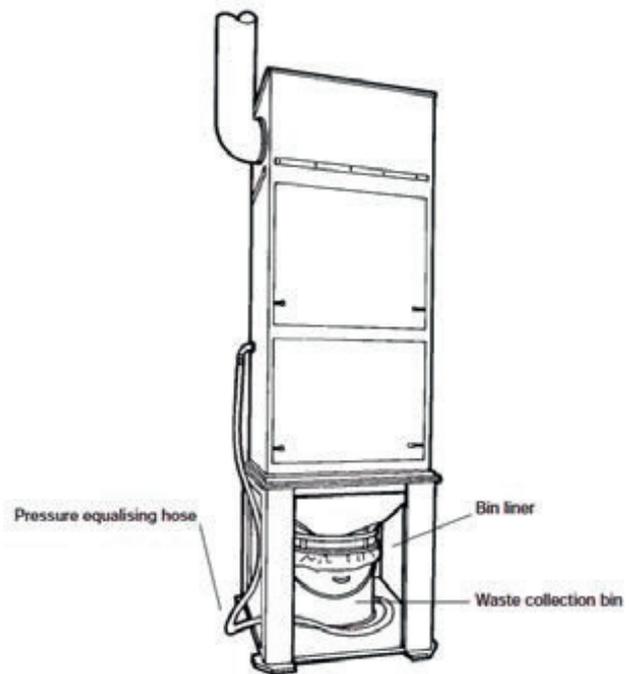
ZUGANG

- Beschränken Sie den Zugang zum Arbeitsbereich ausschließlich auf berechtigtes Personal.
- Sorgen Sie für einen guten Zugang, um eine sichere Entfernung möglicher schädlicher nasser oder trockener Abfälle zu gewährleisten.



AUSRÜSTUNG UND BETRIEB

- Wenn möglich, sollte sich die Entstaubungseinrichtung an einem vor Zugluft und Wind geschützten Ort und außerhalb des Arbeitsbereichs befinden.
- Berücksichtigen Sie, dass brennbare Feststoffe einer Explosionsdruckentlastung bedürfen, und vergewissern Sie sich, dass die technische Einrichtung angemessen geerdet ist.
- Bei der Konzeption der Anlage sollte die mögliche Abrasivität des Staubs berücksichtigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der gesammelte Staub in einen geschlossenen Behälter, z.B. in einen Kübel oder in eine Tonne gefüllt wird. Verwenden Sie auch eine Innenverkleidung.
- Nassabscheider und Wäscher müssen von Schlamm und Ablagerungen befreit werden.
- Legen Sie die erforderlichen regelmäßigen Termine zur Entleerung der Sammelbehälter fest.
- Berücksichtigen Sie, wie die Behälter zur Entleerung bewegt werden und sorgen Sie ggf. für Hilfe.
- Falls erforderlich kann gereinigte und gefilterte Luft in den Arbeitsbereich zurückgeführt werden.
- Die Ausführung und Spezifikation von Entstaubungssystemen können einer Genehmigung gemäß nationaler Vorschriften bedürfen.



©CROWN COPYRIGHT/HSE

INSTANDHALTUNG

- Vergewissern Sie sich, dass die technischen Einrichtungen gemäß den Hinweisen des Herstellers/Lieferanten stets ordnungsgemäß gewartet und repariert werden.
- Befolgen Sie die Anweisungen in den Handbüchern und bestimmen sie die erforderliche PSA während dieser Wartung.
- Sorgen Sie für eine ölfreie Luftzufuhr, leere Wasserhähne und saubere Filter.
- Ersetzen Sie Verbrauchsmaterialien (Filter etc.) gemäß Empfehlungen des Herstellers.

ANLEITUNG FÜR ARBEITGEBER ZUR BEGRENZUNG DER EXPOSITION GEGENÜBER QUARZFEINSTAUB AM ARBEITSPLATZ

PRÜFUNG

- Prüfen Sie den Wasserstand im Behälter des Nassabscheiders.
- Lassen Sie sich vom Hersteller Information über die Leistungsbemessung der Entstaubungsanlage zukommen. Bewahren Sie diese Information für den Vergleich mit zukünftigen Testergebnissen auf.
- Prüfen Sie zugehörige Absaugvorrichtung (z.B. Druckluftleitungen) mindestens einmal pro Woche, bei ständiger Benutzung häufiger, auf sichtbare Anzeichen von Schäden. Bei unregelmäßigem Gebrauch vor jeder Verwendung prüfen!
- Lassen Sie die zugehörige Belüftungseinrichtung mindestens einmal im Jahr auf ihre Wirksamkeit überprüfen.
- Ermitteln Sie die gefährlichen Eigenschaften der Rückstände Ihrer Filteranlage und/oder Wäschers.
- Bewahren Sie die Aufzeichnungen aller Prüfungen für einen angemessenen, den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften entsprechenden Zeitraum (mindestens fünf Jahre) auf.
- Treffen Sie Maßnahmen zur Risikobegrenzung von Bakterienwachstum in den auf dem Betriebsgelände verwendeten Wasserquellen, vor allem in Systemen, in denen Wassertropfen gebildet werden.

REINIGUNG

- Reinigen Sie täglich Ihren Arbeitsbereich.
- Die Mitarbeiter sollten vorsichtig bei der Handhabung der Rückstände sein - einige Rückstände könnten feuergefährlich sein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Abfallbehälter regelmäßig geleert wird, und stellen Sie sicher, dass er nicht überfüllt wird.
- Kümmern Sie sich sofort um verschüttetes Material.
- Reinigen Sie nicht trocken mit einem Besen oder unter Verwendung von Druckluft.
- Verwenden Sie einen Staubsauger oder Nassreinigungsmethoden.

SCHULUNG

- Informieren Sie Ihre Mitarbeiter über die gesundheitlichen Auswirkungen von Quarzfeinstaub.
- Lassen Sie Ihre Mitarbeiter an folgenden Schulungsmaßnahmen teilnehmen: Vermeidung von Staubexposition; Funktionsprüfung und Anwendung der Schutzmaßnahmen; Zeitpunkt sowie Art und Weise des Einsatzes der zur Verfügung gestellten Atemschutzgeräte und zu ergreifende Maßnahmen bei Eintritt unvorhergesehener Ereignisse. Vgl. Anleitungsblatt **2.3.4.** und Teil 1 des Leitfadens über bewährte Praktiken.

ÜBERWACHUNG

- Verwenden Sie ein System zur Überprüfung der Einführung und Anwendung der Schutzmaßnahmen. Siehe Anleitungsblatt **2.3.3.**
- Die Arbeitgeber sollten sicherstellen, dass den Mitarbeitern alle Mittel zur Verfügung stehen, um die nebenstehende Checkliste anwenden zu können.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Siehe Anleitungsblatt **2.1.15** „Persönliche Schutzausrüstung (PSA)“.
- Stäube und Schlämme können die Haut und Augen schädigen. Fragen Sie Ihren Arbeitskleidungsausrüster nach der geeigneten Schutzausrüstung.
- Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ist zu prüfen, ob die bestehenden Schutzmaßnahmen ausreichend sind. Falls erforderlich, sollten Atemschutzgeräte (mit dem geeigneten Schutzfaktor) zur Verfügung gestellt und getragen werden.
- Stellen Sie Aufbewahrungsmöglichkeiten zur Verfügung, damit die persönliche Schutzausrüstung bei Nichtgebrauch sauber bleibt.
- Ersetzen Sie die Atemschutzgeräte in den Intervallen, die von den Herstellern empfohlen werden.

ANLEITUNG FÜR ARBEITGEBER ZUR BEGRENZUNG DER EXPOSITION GEGENÜBER QUARZFEINSTAUB AM ARBEITSPLATZ

MITARBEITER-CHECKLISTE FÜR DIE BESTE ANWENDUNG DER SCHUTZMAßNAHMEN

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die sicheren Arbeitsverfahren Ihres Arbeitgebers befolgen, um Entstaubungsanlagen zu entleeren. Berücksichtigen Sie Fragen der elektrischen Isolierung und der manuellen Handhabung.
- Vergewissern Sie sich, ein Arbeitsverfahren zu befolgen, wenn Sie beengte Räume betreten.
- Es ist gegebenenfalls erforderlich, dass Sie Atemschutzgeräte tragen müssen, da diese Tätigkeit mit großer Staubentwicklung verbunden sein kann.
- Entleeren Sie Abfallbehälter regelmäßig und bevor sie überläuft.
- Leeren Sie Abfallbehälter sorgfältig und halten Sie die Kipphöhe so gering wie möglich, um die Bildung von Staubwolken zu vermeiden. Geben Sie Acht bei feuergefährlichem Staub oder Schlamm!
- Achten Sie bei jeder verwendeten technischen Einrichtung auf Anzeichen von Schäden, Abnutzung oder herabgesetzter Leistung. Teilen Sie es Ihrem Vorgesetzten mit, wenn Sie irgendwelche Probleme feststellen.
- Wenn Sie der Meinung sind, dass bei Ihrer technischen Einrichtung zur Staubmin-derung ein Problem vorhanden ist, dann vergewissern Sie sich, dass zusätzliche Schutzmaß-nahmen eingeleitet werden, um die Exposition gegen-über Quarzfeinstaub zu verringern, solange das Problem fortbesteht.
- Beseitigen Sie verschüttetes Material umgehend.
- Reinigen Sie mit Staub-sauger oder Nassreinigungsmethoden.
- Verwenden, warten und lagern Sie alle zur Verfügung gestellten Atemschutzgeräte gemäß Anweisungen.
- Stellen Sie die Umsetzung und Kontrolle der Maßnahmen zur Risikobegrenzung von Bakterienwachstum in den auf dem Betriebsgelände verwendeten Wasserquellen sicher, vor allem in Systemen, in denen Wassertropfen gebildet werden

Dieses Anleitungsblatt soll es allen Arbeitgebern erleichtern, die Exposition gegenüber Quarzfeinstaub zu minimieren und damit die gesetzlichen Anforderungen an die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu erfüllen.

Dieses Blatt gibt Hilfestellung bei der Festlegung von Schutzmaßnahmen, insbesondere zu sicheren Arbeits-verfahren bei der Entfernung von Staub aus einer Entstaubungsein-richtung.

Die Umsetzung der einzelnen Punkte dieses Blattes hilft dabei, die Exposit-ion zu vermindern.

Je nach den spezifischen Umständen ist es zum Zweck der Minimierung einer Exposition gegenüber Quarz-feinstaub nicht in jedem Fall erforderlich, alle Schutzmaßnahmen anzuwenden, die in den Anleitungs-blättern angeführt sind.

Dieses Blatt ist auch allen Arbeitneh-mern zugänglich zu machen, die gegenüber Quarzfeinstaub am Arbeitsplatz exponiert sind, damit sie die getroffenen Schutzmaßnahmen optimal anwenden können.

Dieses Blatt ist Bestandteil des Leitfadens über bewährte Praktiken, der sich speziell auf die Minimierung der Exposition gegenüber Quarzfein-staub am Arbeitsplatz befasst.